

**BEARBEITER/IN (NAME, VORNAME):** \_\_\_\_\_

**MATRIKELNUMMER:** \_\_\_\_\_

***Hinweise:***

*Sie haben zur Bearbeitung der Klausur insgesamt 90 Minuten Zeit. Bitte beachten Sie, dass von den folgenden 10 Aufgaben alle Aufgaben in die Wertung eingehen. Jede Aufgabe wird mit maximal 5 Punkten bewertet, so dass insgesamt maximal 50 Punkte zu erreichen sind.*

*Beschriften Sie bitte jedes Lösungsblatt oben mit Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer.*

***Viel Erfolg!!!***

**Aufgaben:**

1. In einer Volkswirtschaft werden Rohstoffe im Wert von 300 Geldeinheiten zur Erzeugung eines Endprodukts genutzt, welches auf der Erzeugerebene einen Gesamtwert von 500 Geldeinheiten erhält. Dieses Produkt wird zu diesem Preis an einen Großhändler verkauft, welcher es seinerseits zu 800 Geldeinheiten an einen Einzelhändler verkauft. Dieser Einzelhändler wiederum verkauft das Produkt an einen Kunden zu einem Preis von 1.100 Geldeinheiten. Wie hoch sind für dieses Produkt der Bruttonproduktionswert und die Bruttowertschöpfung? Legen Sie die Wertschöpfung auf jeder Produktions-/Handelsstufe dar.
  
2. Stellen Sie sich eine Welt vor, die aus lediglich zwei Ländern A und B besteht. Beide Länder bilden einen Währungsraum, so dass in beiden Ländern die Währungseinheit AB-Geldeinheiten gelte. Folgende Daten für die beiden Länder liegen vor (in AB-Geldeinheiten):

Volkswirtschaftliche Größe	Land A	Land B
Bruttonproduktionswert	400	500
Abschreibungen	50	75
Vorleistungen	75	100
Nettogütersteuern	25	35
Einkommen der Einwohner eines Landes im jeweils anderen Land	15	25
Privater Verbrauch	50	60

Berechnen Sie auf Basis dieser Angaben für beide Länder das Bruttoinlandsprodukt und das Bruttonationaleinkommen.

3. Es sei das keynesianische Grundmodell für eine geschlossene Volkswirtschaft ohne staatliche Aktivität unterstellt. Folgende Gleichungen seien in diesem Zusammenhang gegeben:

$$C_t = 50 + 0,6 \cdot Y_t$$

und

$$\bar{I}_t = 190$$

[C = Konsumausgaben, Y = Realeinkommen, I = Investitionsausgaben, t = Zeitindex].

Ermitteln Sie das Gleichgewichtseinkommen rechnerisch und grafisch. Welcher Einkommensbereich kennzeichnet in diesem keynesianischen Grundmodell die deflatorische, welcher Einkommensbereich die inflatorische Lücke?

4. Skizzieren Sie die Input-Output-Rechnung.
5. Skizzieren Sie das Rechensystem der Zahlungsbilanz.
6. Zeigen Sie – unter Bezugnahme auf das keynesianische Einnahmen-Ausgaben-Modell –, welche Auswirkungen eine Einkommensumverteilung von „Reich“ zu „Arm“ auf Output und Beschäftigung hat. Legen Sie auch dar, welche Annahme in diesem Zusammenhang in Bezug auf die Nettoinvestitionen getroffen werden muss.
7. Der Bruttoproduktionswert einer Volkswirtschaft betrage 1.500 Geldeinheiten, die Abschreibungen 200 Geldeinheiten, die Nettosteuern (= Gütersteuern - Gütersubventionen) 100 Geldeinheiten, die Vorleistungen 400 Geldeinheiten und die Bruttoarbeitnehmerentgelte 600 Geldeinheiten. Die unterstellte Bankgebühr belaufe sich auf 0 Geldeinheiten. Die Arbeitnehmerquote des aktuellen Jahres liegt bei 90 %, diejenige eines Basisjahres bei 60 %. Berechnen Sie an Hand dieser Angaben die Höhe der Gewinnquote ebenso wie die Höhe der unbereinigten und der bereinigten Lohnquote. [Lösungshinweis: Das Volkseinkommen bestimmt sich hier aus einer inlandsbezogenen Berechnungsweise.]
8. Erläutern Sie das keynesianische Sparparadoxon kritisch.

9. Stellen Sie sich vor, das Land A beziehe vom Land B ein einziges Gut x als Vorprodukt. Dieses Vorprodukt soll sowohl im Jahr 2002 als auch im Jahr 2003 in Währungseinheiten des Landes B 400 B-Geldeinheiten gekostet haben. Das Vorprodukt B wird nun im Land A zu einem Endprodukt y verarbeitet, welches im Land A in A-Geldeinheiten angeboten wird. Der Preis des Endproduktes in A-Geldeinheiten beträgt jeweils das Doppelte des Vorprodukt-Preises. Der Wechselkurs betrug im Jahr 2002 als Verhältnis von A- zu B-Geldeinheiten 1:1 und im Jahr 2003 2:1. Zeigen Sie an Hand einer geeigneten Rechnung, wie durch die Zahlenvorgaben importierte Inflation im Land A entstehen kann. Um welche Art von Inflation handelt es sich im Beispiel: Demand-pull- oder Cost-push-Inflation? Stellen Sie die Form der hier relevanten Inflation schematisch dar.

10. Folgende Funktionsgleichungen seien gegeben:

$$C = 20 + 0,8 \cdot Y_r;$$

$$I = 9 - 1,8 \cdot i;$$

$$\frac{M^d}{P} = 0,4 \cdot Y_r - 4 \cdot i$$

[C = Konsumausgaben, I = Investitionsausgaben,  $M^d$  = Geldnachfrage, P = Preisniveau,  $Y_r$  = Realeinkommen, i = Zinssatz in %].

Welche algebraische Form nehmen die Funktionsgleichungen für die IS- und die LM-Kurve an, wenn das Geldangebot  $M^s = 20$  und das Preisniveau  $P = 1$  betragen? Wie lauten die Gleichgewichtswerte für Einkommen  $Y_0$  und Zins  $i_0$ ?